

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 11.09.2016

12:00 – 18:00 Uhr



Foto: Eric Fritsch/HSD

Erinnerungsort Alter Schlachthof

HSD

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

★ Asta

Fachhochschule Düsseldorf
Allgemeiner StudentInnen Ausschuss

FORENA

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT
RECHTSEXTREMISMUS/NEONAZISMUS
HOCHSCHULE DÜSSELDORF

BIB

Hochschulbibliothek
University Library

EDI

Exhibition Design
Institute

MI

Fachbereich Medien
Faculty of Media

Mit freundlicher Unterstützung:



Mahn- und Gedenkstätte
Landeshauptstadt Düsseldorf

respekt
und
mut



Arbeitsgruppe für
Jüdische Studien
Holocaust Studies

Erstmals seit seiner Eröffnung beteiligt sich der Erinnerungsort Alter Schlachthof am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, dessen Motto dieses Jahr lautet: „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Alle Interessierten sind eingeladen, die Hochschule und ihren Erinnerungsort Alter Schlachthof zu besuchen.

GEBÄUDE 1

Dauernd geöffnet: Erinnerungsort Alter Schlachthof

12:00 – 16:00 Uhr (stündlich):

Führungen durch den Erinnerungsort/Präsentation Digitales Archiv

12:30 – 16:30 Uhr (stündlich):

Führungen durch die Hochschulbibliothek und die Campus IT

GEBÄUDE 4 (FOYER)

Fotoausstellung: Historische Bilder vom Düsseldorfer Schlachthof

12:00 – 16:30 Uhr:

Erinnerungsort Alter Schlachthof – eine virtuelle, immersive Installation
Prof. Ing. Jens Herder, Lena Drubel, Felix Paul (HSD/Fachbereich Medien)

17:00 – 18:00 Uhr:

„Meine Eltern sind beinahe herausgekommen“ –
Zeitzeugengespräch mit Margot Goldberg

Die Eltern von Margot Goldberg, geb. Cohen (*1926), waren Inhaber des renommierten Fachhandels für Metzgereibedarf „I. & I. Cohen“ in der Rather Str. 56/58, direkt gegenüber vom Schlachthof. Margot und ihr Bruder Walter konnten 1939 noch rechtzeitig per Kindertransport das Land verlassen. Ihre Eltern dagegen wurden 1941 in das Ghetto in Łódź im besetzten Polen deportiert und ermordet. Erstmals spricht Margot Goldberg, die heute in den USA lebt, am historischen Ort über ihre Erinnerungen.

Das Zeitzeugengespräch konnte mit freundlicher Unterstützung und in Kooperation mit dem AStA der HSD, der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Respekt und Mut (Düsseldorf) und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (Düsseldorf) organisiert werden.

ADRESSE

Hochschule Düsseldorf
(Geb. 1 und 4)
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



ANFAHRT

Düsseldorf-Derendorf (S):

S-Bahnen S1, S6, S11, Straßenbahn 701,
Busse 733, 752, 756, 758, 807, 834, SB 55

Rather Str./HSD:

Straßenbahnen 701, 704, Busse 807, 834

PKW:

Zufahrt zur Tiefgarage über
Toulouser Allee